

Vorstellung des bfe auf der Tagung der deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Mainz am 03.10.2013

Anette Rein und Thorolf Lipp stellten den Verband auf der diesjährigen Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde der Fachöffentlichkeit vor. Etwa 50 Interessierte informierten sich in der knapp einstündigen Veranstaltung über die wesentlichsten Aufgaben und Zielsetzungen des **bfe** und waren aufgefordert, sich mit Fragen und Vorschlägen an der weiteren Gestaltung der Verbandsarbeit zu beteiligen. Einhelliger Tenor war, dass die Gründung eines Berufsverbandes für freiberufliche Ethnolog_innen zur rechten Zeit kam. Unter dem Motto "gemeinsam statt einsam" will der **bfe** weitere Mitglieder hinzugewinnen, denn klar ist, dass eine noch aktivere und wirkungsvollere Verbandsarbeit nur dann möglich wird, wenn sich mittelfristig eine deutlich höhere Anzahl an Mitstreitern wird finden lassen.



Einige Teilnehmer am bfe-Workshop während der DGV Tagung in Mainz



Thorolf Lipp und Anette Rein moderieren den **bfe** Workshop auf der DGV Tagung